

Inhalt

7 Editorial

9 PETRA KÖPPING

Wieso tickt der Osten anders? Oder: Integriert doch erst einmal uns!

Teil I: Individuelle Transformationserfahrungen

13 IRA SPIEKER

Es ist noch nicht alles aufgeschrieben, was uns bewegt. Briefe an die Ministerin als Medium der Auseinandersetzung mit der Nachwendezeit

26 MERVE LÜHR

Keine fünf Minuten eher. Der Wandel von Arbeitsbiografien nach 1989/90

36 JESSICA BOCK

Frauenbewegung in Ost und West – 30 Jahre (Un-)Einigkeit?

46 THERESA JACOBS UND FABIAN JACOBS

Das Dorf braucht Menschen, die sich um das Dorf kümmern, den typischen Kümmerer. Reflexionen des Bürgermeisters von Njebjelčicy/Nebelschütz zu drei Jahrzehnten »enkeltauglicher« Gemeindeentwicklung

56 CLAUDIA PAWLOWITSCH UND NICK WETSCHEL

Warum nicht nach Hause? Umbruchserfahrungen von Vertragsarbeiter*innen in Dresden

68 UWE BEHNISCH

Das Beständige ist die Veränderung. Transformationsprozesse in Polen von 1980 bis in die Gegenwart

Teil II: Transformationen der Erinnerungskultur

77 SÖNKE FRIEDREICH

Das Alte neu machen. Denkmäler in Sachsen nach 1989

87 SARAH KLEINMANN

... es war nicht nur die Mauer da zwischen Ost und West, es waren etliche Mauern aufgebaut. Erfahrungen von NS-»Euthanasie«-Geschädigten und Zwangssterilisierten in der DDR und nach 1989/90

96 DANIEL FISCHER

Die Rückbenennung der Stadt Chemnitz als Spiegel lokaler Umbruchserfahrungen

103 BORIS BÖHM

Der schwierige Weg zur Errichtung einer Gedenkstätte für die Opfer der NS-»Euthanasie« in Pirna-Sonnenstein (1989–2000)

112 NORBERT HAASE

Aufgestaute »Erinnerungsnot«. Die Entstehung einer Gedenkstättenlandschaft in Sachsen nach dem Ende der DDR, 1989–1994

Teil III: Transformation und Repräsentation

126 NADINE KULBE

Fokus | Wende. Der Blick der Freiburger Fotofreunde auf 1989 / 90

137 ANTJE REPPE

Kein Mensch kam ins Museum, aber alles war möglich! Wahrnehmungen und Auswirkungen des kulturellen Umbruchs in (klein-)städtischen Heimatmuseen

145 INES KELLER

Kulturelle Identität als Ressource. Neuorientierungen nach der politischen Wende am Beispiel von Trägerinnen sorbischer Tracht

153 ANDREAS MARTIN

KAI e. V. – WIP 018322/G. Erinnerungen an die strukturellen Veränderungen der Dresdner volkskundlichen Forschungseinrichtung 1990 – 1997

163 PATRICE G. POUTRUS

Zeitgenosse – Zeithistoriker – Zeitzeuge. Eine biografische Skizze

170 GERHARD LINDEMANN

Vom »vormundschaftlichen Staat« zur demokratischen Zivilgesellschaft. Transformationsprozesse in der Evangelischen Kirche